

@F1: NB24112004

Lenniger im Streit mit Finanzamt

Steuerforderung Cuxhavens könnte Medienpreisträger ruinieren

@G: Über das schwerbehinderte Autoren-Ehepaar Angelika und Burkhard Lenniger, beide Mitglied im Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen, berichtete die VdK-Zeitung im März 2003. Damals erhielt das Ehepaar eine Comenius-Auszeichnung für didaktisch herausragende Multimedia-Produkte. Jetzt sind die Lennigers selbst ein Fall für die Medien geworden.

„Filmer führt ‚Bootskrieg‘ mit Finanzamt – Behörde erkennt Schiff nicht als Betriebsmittel an“ titelt beispielsweise die Nordsee-Zeitung. Viele weitere Artikel dazu sind in anderen großen und kleinen Zeitungen erschienen, auch das Fernsehen berichtete. Hintergrund ist ein achtjähriger Streit mit dem Finanzamt Cuxhaven, das Lennigers Kutter nicht voll als Betriebsmittel anerkennen will. Für die Tier- und Naturaufnahmen auf See und im Watt ist das Ehepaar aber auf dieses Boot angewiesen, wie ihm etwa die Filmbewertungsstelle Wiesbaden, das Institut für Vogelforschung in Wilhelmshaven und die IWF Wissen und Medien bestätigen.

Das Finanzamt beharrt darauf, dass eine erhebliche private Mitbenutzung des Bootes und die Mitnahme der Ehefrau nicht ausgeschlossen werden können. Angelika Lenniger ist jedoch als ausgebildete Lehrerin für die Bereiche Pädagogik und Didaktik und aufgrund ihrer Studienfächer Deutsch und Biologie für die sprachliche und fachwissenschaftliche Ausgestaltung der Medienprodukte der Lenniger-Firma zuständig.

Lässt sich das Finanzamt von den bisher vorgetragenen Argumenten und den vorgelegten Gutachten und Nachweisen nicht beeindrucken und bleibt bei seiner hohen Steuernachforderung, könnte Lenniger wirtschaftlich am Ende sein, wie er selber sagt. Einziger Lichtblick: Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff hat sich eingeschaltet und lässt den Fall durch das Finanzministerium prüfen. hgf